

#### Wichtige Hinweise zu Opioiden wie Methadon Streuli:

- **Abhängigkeit und Missbrauch:** Bei wiederholter Anwendung von Opioiden wie Methadon Streuli kann es zu Gewöhnung und physischer und/oder psychischer Abhängigkeit sowie Missbrauch kommen.
- **Atemprobleme:** Bei Anwendung von Methadon Streuli kann Ihre Atmung bedrohlich langsam oder flach werden und der Blutdruck fällt möglicherweise ab. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.
- **Gleichzeitige Anwendung mit Alkohol oder anderen Arzneimitteln:** Die gleichzeitige Anwendung von Methadon Streuli mit Alkohol oder Arzneimitteln, die Sie schläfrig machen können, erhöht das Risiko des Auftretens gefährlicher Nebenwirkungen, die tödlich sein können.
- **Unbeabsichtigte Anwendung:** Die versehentliche Anwendung von Methadon Streuli, insbesondere bei Kindern, kann zu einer tödlichen Überdosierung führen.
- **Schwangerschaft:** Die längere Anwendung von Methadon Streuli während der Schwangerschaft kann bei Ihrem neugeborenen Kind Entzugssymptome auslösen, die lebensbedrohlich sein können, wenn sie nicht erkannt und behandelt werden.

Für weitere Informationen konsultieren Sie die Rubrik «Wann ist bei der Anwendung von Methadon Streuli Vorsicht geboten?».

#### **Information für Patientinnen und Patienten**

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

### **Methadon Streuli®**

**Streuli Pharma AG**

#### **Was ist Methadon Streuli und wann wird es angewendet?**

Methadon Streuli gehört in die Gruppe der Opiate und hat qualitativ dieselben Effekte wie Morphin. Methadon Streuli untersteht der Kontrolle des Betäubungsmittelgesetzes und darf nur von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin an Sie abgegeben oder verschrieben werden. Methadon Streuli ist ein starkes Schmerzmittel, das im Gegensatz zu schwächeren Präparaten psychische Veränderungen verursachen kann.

Heute wird dieses Präparat bei folgenden Beschwerden eingesetzt:

- Bei mittelstarken bis starken akuten und länger dauernden Schmerzzuständen, bei ungenügender Wirkung anderer Schmerzmittel (z.B. Tumorschmerz, Schmerzen nach einer Operation, Herzinfarkt).
- Zur Behandlung der Opioidabhängigkeit.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

#### **Was sollte dazu beachtet werden?**

Dieses Arzneimittel wurde Ihnen von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin zur Behandlung Ihrer Erkrankung verschrieben. Wenden Sie es deshalb nie von sich aus für die Behandlung anderer Symptome oder anderer Personen an. Auch bei späteren neuen Erkrankungen dürfen Sie Methadon Streuli nicht ohne erneute ärztliche Konsultation anwenden. Methadon Streuli soll – wie alle Schmerzmittel – nicht über längere Zeit und in höheren Dosen ohne ärztliche Kontrolle angewendet werden.



Bei der Behandlung von Opioidabhängigkeit (Methadonprogramm) sollen Sie den gleichzeitigen Konsum anderer Drogen, Alkohol und die Einnahme von anderen, nicht von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verschriebenen Arzneimitteln vermeiden.

### ***Wann darf Methadon Streuli nicht eingenommen / angewendet werden?***

Bei Überempfindlichkeit gegenüber Methadon oder einem der Inhaltsstoffe. Bei schwerer Beeinträchtigung der Atmung, bei Bauchschmerzen unklarer Ursache, bei Schädel-, Hirn-Schädigung oder -Verletzung sowie bei schwerer Störung der Leber- oder Nierenfunktion, während der Geburt und während der Stillzeit oder bei Alkoholvergiftung darf Methadon Streuli nicht an Sie verabreicht werden.

### ***Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Methadon Streuli Vorsicht geboten?***

Folgen Sie bei der Anwendung von Methadon Streuli strikt den Anweisungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin.

Bei Auftreten von Ohnmacht, ungewöhnlichen Schwindelepisoden oder Herzstolpern kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fähigkeit Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen und die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen!

Verzichten Sie auf die Einnahme von Alkohol während der Therapie mit Methadon Streuli.

### ***Abhängigkeit und Missbrauch***

Bei wiederholter Anwendung von Opioiden wie Methadon Streuli kann es zu Gewöhnung und physischer und/oder psychischer Abhängigkeit sowie Missbrauch kommen. Ein Missbrauch von Methadon Streuli kann eine lebensbedrohliche Überdosierung zur Folge haben und möglicherweise zum Tod führen. Wenn Sie befürchten, dass Sie von Methadon Streuli abhängig werden könnten, wenden Sie sich unbedingt an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin.

### ***Atemprobleme***

Bei Anwendung von Methadon Streuli kann Ihre Atmung bedrohlich langsam oder flach werden (Atemdepression) und der Blutdruck fällt möglicherweise ab. Es kann sein, dass Ihr Bewusstsein vermindert ist, Sie sich schläfrig fühlen oder Sie sich einer Ohnmacht nahe fühlen. Falls dies der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Methadon Streuli kann schlafbezogene Atemstörungen wie Schlafapnoe (Atemaussetzer während des Schlafs) und schlafbezogene Hypoxämie (niedriger Sauerstoffgehalt des Blutes) verursachen. Zu den Symptomen können Atemaussetzer während des Schlafs, nächtliches Erwachen wegen Kurzatmigkeit, Durchschlafstörungen oder übermässige Schläfrigkeit während des Tages gehören. Wenn Sie selbst oder eine andere Person diese Symptome beobachten, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird eine Verringerung der Dosis in Betracht ziehen.

### ***Unbeabsichtigte Anwendung***

Die versehentliche Anwendung von Methadon Streuli, insbesondere bei Kindern, kann zu einer tödlichen Überdosierung führen. Methadon Streuli muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden und angebrochene oder nicht verwendete Dosiereinheiten müssen ordnungsgemäss entsorgen werden.

### ***Schwangerschaft***

Die längere Anwendung von Methadon Streuli während der Schwangerschaft kann bei Ihrem neugeborenen Kind Entzugssymptome auslösen (neonatales Opioidentzugssyndrom), die lebensbedrohlich sein können, wenn sie nicht erkannt und behandelt werden. Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Er/Sie wird über die Anwendung von Methadon Streuli entscheiden.

### ***Erhöhte Schmerzempfindlichkeit***

Wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie während der Anwendung von Methadon Streuli an Schmerzen oder erhöhter Schmerzempfindlichkeit (Hyperalgesie) leiden, die nicht auf eine von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordnete höhere Dosis Ihres Arzneimittels ansprechen oder Schmerzen empfinden,



wenn etwas Ihren Körper berührt, das normalerweise nicht wehtut (Allodynie).

### *Nebenniereninsuffizienz*

Schwäche, Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen oder niedriger Blutdruck können Symptome dafür sein, dass die Nebennieren zu wenig des Hormons Kortisol produzieren; es kann erforderlich sein, dass Sie eine Hormonergänzung erhalten.

### *Verminderte Sexualhormone und erhöhtes Prolaktin*

Die Langzeitanwendung von Opioiden kann erniedrigte Sexualhormon-Spiegel und erhöhte Spiegel des Hormons Prolaktin verursachen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Symptome wie verminderte Libido, Impotenz oder das Ausbleiben der Menstruation (Amenorrhoe) auftreten.

### *Niedriger Blutzuckerspiegel*

Methadon Streuli kann zu einem niedrigen Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie) führen, insbesondere, wenn Sie eine grössere Menge eingenommen haben, als Sie sollten, oder wenn Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin Ihre Dosis erhöht hat. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird bei einer Erhöhung der Dosis eventuell Ihren Blutzuckerspiegel überwachen. Symptome für einen niedrigen Blutzuckerspiegel können Schwitzen, Nervosität, Zittern, Ohnmacht, Herzklopfen, Schwindel, Schwäche, Verwirrung und undeutliche Sprache sein.

### *Bauchschmerzen/Entzündung der Bauchspeicheldrüse*

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn bei Ihnen starke Schmerzen im Oberbauch, die möglicherweise in den Rücken ausstrahlen, Übelkeit, Erbrechen oder Fieber auftreten, da dies Symptome sein könnten, die mit einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) und des Gallengangsystems in Verbindung stehen.

### *Einnahme/Anwendung von Methadon Streuli mit anderen Arzneimitteln*

Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, bevor Sie Methadon Streuli zusammen mit anderen, insbesondere den folgenden Arzneimitteln, anwenden:

Cannabidiol (ein Arzneimittel zur Behandlung von Krampfanfällen).

Die gleichzeitige Anwendung von Methadon Streuli mit Alkohol oder Arzneimitteln, die Sie schläfrig machen können (z.B. Schlaftabletten, Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie, Nervenschmerzen oder Angstzuständen, manche Arzneimittel gegen allergische Reaktionen (Antihistaminika) oder Beruhigungsmittel (wie z.B. Benzodiazepine)), erhöht das Risiko des Auftretens gefährlicher Nebenwirkungen, die tödlich sein können. Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin über alle Arzneimittel, die Sie einnehmen, und befolgen Sie genau die Dosisempfehlungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin.

Das Risiko von Nebenwirkungen erhöht sich, wenn Sie Methadon Streuli gleichzeitig mit

Antidepressiva einnehmen (wie Citalopram, Duloxetin, Escitalopram, Fluoxetin, Fluvoxamin, Paroxetin, Sertralin, Venlafaxin, Amitriptylin, Clomipramin, Imipramin, Nortriptylin). Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn bei Ihnen die folgenden Symptome auftreten: Veränderungen des Bewusstseinszustands (z.B. Unruhe, Halluzinationen, Koma), schneller Herzschlag, instabiler Blutdruck, Fieber, Verstärkung von Reflexen, beeinträchtigte Koordination, Muskelsteifheit, gastrointestinale Symptome (z.B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall).

### *Hilfsstoffe von besonderem Interesse*

#### *Methyl-4-hydroxybenzoat*

Das in Methadon Streuli Tropfen zum Einnehmen enthaltene Methyl-4-hydroxybenzoat kann allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

#### *Lactose*

Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, völligem Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten Methadon Streuli Tabletten nicht anwenden.



Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

### ***Darf Methadon Streuli während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?***

Während der Schwangerschaft darf Methadon Streuli – wenn überhaupt – nur in Ausnahmefällen gemäss den Anweisungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin angewendet werden. Die längere Anwendung von Methadon Streuli während der Schwangerschaft kann bei Ihrem neugeborenen Kind Entzugssymptome auslösen (neonatales Opioidentzugssyndrom), die lebensbedrohlich sein können, wenn sie nicht erkannt und behandelt werden. Einige Studien berichten über angeborene Fehlbildungen oder Störungen der Entwicklung des Nervensystems bei Kindern, deren Mütter während der Schwangerschaft mit Methadon zur Behandlung einer Opioidabhängigkeit behandelt wurden. Es ist jedoch nicht möglich festzustellen, ob diese Auswirkungen durch die Anwendung von Methadon verursacht wurden oder ob sie auf andere Faktoren zurückzuführen sind, wie zum Beispiel auf den Gesundheitszustand der Mutter oder auf soziale Lebenszustände im Zusammenhang mit einer Opioidabhängigkeit. Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, informieren Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin. Er/Sie wird über die Anwendung von Methadon Streuli entscheiden.

Um die Geburtszeit darf Methadon Streuli nicht eingenommen werden.

Während der Stillzeit darf Methadon Streuli nicht angewendet werden.

### ***Wie verwenden Sie Methadon Streuli?***

Um mögliche Nebenwirkungen zu vermeiden, legt Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin die für Sie geeignete und optimale Dosierung von Methadon Streuli fest.

Im Allgemeinen liegen die Dosen im folgenden Bereich:

#### ***Schmerzbehandlung***

**Tabletten:** ½–3 Tabletten alle 6–8 Stunden.

**Tropfen zum Einnehmen 10 mg/ml:** 5–30 Tropfen (entspr. 2,5–15,0 mg) alle 6–8 Stunden. Zur korrekten Entnahme der Tropfen ist die Flasche senkrecht zu halten, nach jedem Gebrauch Kappe festschrauben.

#### ***Methadonprogramm***

Regelmässige (tägliche) Einnahme der durch den Arzt bzw. die Ärztin festgesetzten Methadondosis, aufgelöst in Wasser, Orangensaft oder Fruchtsaft.

Brechen Sie die Suchtersatzbehandlung mit Methadon Streuli irregulär oder vorzeitig ab, ist eine Wiederaufnahme der Behandlung nur nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt bzw. Ihrer behandelnden Ärztin möglich.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

#### ***Kinder und Jugendliche***

Die Anwendung und Sicherheit von Methadon Streuli bei Kindern und Jugendlichen ist bisher nicht geprüft worden.

#### ***Wenn Sie eine grössere Menge von Methadon Streuli angewendet haben, als Sie sollten***

Eine Überdosierung mit Methadon Streuli kann eine Gehirnerkrankung (bekannt als toxische Leukenzephalopathie) auslösen.



## **Welche Nebenwirkungen kann Methadon Streuli haben?**

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Methadon Streuli auftreten:

Die Nebenwirkungen von Methadon Streuli sind stark dosisabhängig. Es können aber bereits bei der Einnahme/Anwendung üblicher Mengen an Methadon folgende unerwünschte Wirkungen beobachtet werden: Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Unruhe, Stimmungsschwankungen (Euphorie, Beruhigung), Beeinträchtigung der Atmung, bei länger dauernder Einnahme/Anwendung zusätzlich Verstopfung sowie Schwierigkeiten beim Wasserlassen.

Im Weiteren ist die Entwicklung, insbesondere im Zusammenhang mit höheren Dosen und längerer Anwendungsdauer, einer Abhängigkeit vom Morphin-Typ möglich.

Gelegentlich können dosisabhängige Atemprobleme (Atemdepression) auftreten.

Folgende Nebenwirkungen können ausserdem bei der Einnahme von Methadon Streuli mit einer unbekannten Häufigkeit auftreten: Arzneimittelabhängigkeit, Atemaussetzer im Schlaf (Schlafapnoe), niedriger Blutzuckerspiegel, Symptome im Zusammenhang mit einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis) und des Gallengangsystems, wie starke Schmerzen im Oberbauch, die möglicherweise in den Rücken ausstrahlen, Übelkeit, Erbrechen oder Fieber.

Bei Überdosierung ist der Arzt bzw. die Ärztin oder das nächste Spital unverzüglich aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

## **Was ist ferner zu beachten?**

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) in der Originalpackung, vor Licht geschützt und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

## **Was ist in Methadon Streuli enthalten?**

### **Wirkstoffe**

1 Tablette enthält 5 mg Methadonhydrochlorid

1 ml (= 20 Tropfen) Tropfen zum Einnehmen (Lösung) 10 mg/ml enthält 10 mg Methadonhydrochlorid

### **Hilfsstoffe**

**Tabletten:** Mikrokristalline Cellulose (E 460i), Kartoffelstärke, hydriertes Rizinusöl, Lactose-Monohydrat, Gelatine, Crospovidon.

**Tropfen zum Einnehmen (Lösung):**

**Methadon Streuli 10 mg/ml, Tropfen zum Einnehmen:** Methyl-p-hydroxybenzoat (E 218), gereinigtes Wasser.

## **Zulassungsnummer**

34385, 56552 (Swissmedic).

## **Wo erhalten Sie Methadon Streuli? Welche Packungen sind erhältlich?**

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung, die nur zum einmaligen Bezug berechtigt.

*Methadon Streuli untersteht dem Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe.*



Nur ermächtigte Ärzte bzw. Ärztinnen dürfen Rezepte dafür ausstellen.

Packungen mit 20, 100 und 5× 100 Tabletten.

Flaschen mit 100 ml Tropfen zum Einnehmen (Lösung).

***Zulassungsinhaberin***

Streuli Pharma AG, 8730 Uznach.

**Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.**

